

Großer Neujahrsball des Quartett-Vereins-Braubach

- Besondere Auszeichnung für Jürgen Wolf und Gerhard Maaß

Seit vielen Jahren ist es guter Brauch, daß sich die Sänger des Quartett-Verein Braubach/Rhein 1883 e.V. sowie die Sänger des Brudervereins dem MGV - Braubach 1843 e.V. mit ihren Angehörigen und Freunde im neuen Jahr im Vereinslokal "Rheintal" zum Neujahrsball zusammenfinden.

Auch in diesem Jahr hatte der Vorsitzende Jürgen Wolf mit seinem Team dafür gesorgt, dass die Gäste einen wunderbaren Abend verlebten.

Nach Liedvorträgen der Chorgemeinschaft Braubach, konnte der erste Vorsitzende Jürgen Wolf die versammelte Sängerfamilie begrüßen.

„Der Neujahrsball bietet wie jedes Jahr die Gelegenheit, Danke zu sagen“, richtet Jürgen Wolf seine Grüße an die Gäste und vielen Helfern. Vor allem dem Chorleiter Jürgen Salzig dankte er für seinen unermüdlichen Einsatz bei den vielen Chorproben und Auftritten aber auch der Wirtsfamilie Brühl für das bereitstellen der Räumlichkeiten auch während der Ferien.

Ehrungen von verdienten Vereinsmitglieder standen nun an.

Leider konnten die zu Ehrenden am Neujahrsball nicht teilnehmen.

Der Vorstand besucht die zu Ehrenden in den kommenden Wochen um Nadeln und Urkunden zu überreichen. Dies sind:

für 25 jährige Vereinszugehörigkeit, mit einer silbernen Ehrennadel und einer Urkunde
- Heidrun Brühl und Paul Hesse

für 50 jährige Vereinszugehörigkeit, mit einer Ehrenurkunde
- Josef Jung

Nun folgte eine Überraschung für den Vereinsvorsitzenden Jürgen Wolf.

Der Quartett-Verein Braubach ehrte ihn und Gerhard Maaß, der aber leider wegen gesundheitlicher Gründe am Neujahrsball nicht anwesend sein konnte, mit einer besonderen Anerkennung.

In der Laudatio der Beiden die von Ralf Elenz vorgetragen wurde hieß es:

Gerhard und Jürgen sind im Jahre 1965 in den Quartett-Verein Braubach eingetreten, damals hatte der Chor 53 Sänger und der Verein stand unter dem Vorsitz von Ernst Friedrich.

Schon ein Jahr nach seinem Eintritt in den Verein hatte Jürgen Wolf 1966 und von 1972 bis 1975 das Vorstandsamt des 2. Schriftführers inne.

Von 1976 bis 1979 übte er dann das Amt des Hauptkassierers aus. Im Jahre 2000 übernahm Jürgen den Vereinsvorsitz des Quartett-Vereins den er bis heute bekleidet.

In seine Amtszeit fallen etliche Veranstaltungen des Quartett-Vereins wie u. a. Serenaden, Neujahrsbälle und Konzerte aber auch die 125 Jahrfeier in 2008 die er ausschlaggebend organisierte.

Bei der Gründung der Chorgemeinschaft Braubach im Jahre 2002, mit unserm Bruderverein dem MGV - Braubach, war Jürgen federführend und vor allem richtungweisend an den Verhandlungen beteiligt.

Hier fällt mir ein chinesisches Sprichwort ein das sehr gut in jene Zeit der Verhandlungen, aber auch noch in die heutige passt.

"Wenn der Wind des Wandels weht, bauen die einen Schutzmauern, die anderen Windmühlen."

Jürgen! Du hast keine Schutzmauern gebaut sondern mit Deinen Weitsinn und Deinen positiven Einschätzungen in jenen Tagen einen Vertrag mit dem MGV erarbeitet der den Fortbestand des Männerchorgesangs, der ein wichtiges Kulturgut in unserer Heimatstadt Braubach ist, bewahrt.

Lieber Jürgen seit nunmehr 10 Jahren bist Du unser erster Vorsitzender. Ein guter Vorsitzender mit der drittlängsten Amtszeit in der Vereinsgeschichte des Quartett-Vereins. Für Dein vorbildliches, unermüdliches Eintreten für die Ziele und Belange unseres Quartett-Vereins danken Dir die Sänger, der Vorstand und alle Mitglieder.

Gerhard Maaß war 5 Jahre von 1960 bis 1965 Sänger in Lahnstein beim MGV-Frohsinn bevor er 1965 in den Quartett-Verein Braubach eingetreten ist. Von 1970 bis 1974 war er stellv. Fahnenträger, neben Karl Schlusnus. Nach dessen Tod 1974 wurde Gerhard sozusagen 1. Fahnenträger des Quartett-Vereins, ein Amt das er bis heute inne hat. 1974 und 1975 übte er das Amt des 2. Kassierers aus. Im Jahre 1980 übernahm Gerhard die Kassengeschäfte des Quartett-Vereins von Jürgen Wolf. Seit dieser Zeit bekleidet der das Amt des Hauptkassierers. In seine Amtszeit fallen wie bei Jürgen etliche Veranstaltungen des Quartett-Vereins wie u. a. Serenaden, Neujahrsbälle und Konzerte aber auch die 100 Jahrfeier 1983 und die 125 Jahrfeier in 2008.

Seit 3 Jahrzehnten ist Gerhard ein gewissenhafter und zuverlässiger Kassierer.

Ja man kann schon sagen Er ist die Gewissenhaftigkeit in Person.

Der Vorstand, die Sänger und alle Mitglieder danken Gerhard Maaß für seit nunmehr 30-jährige verantwortungsvolle Tätigkeit als Hauptkassierer und für seinen unermüdlichen Einsatz für unseren Quartett-Verein.

Manchmal stoßen auch wir auf Widerstände, die es aus dem Weg zu räumen gilt.

Ja, manchmal ist es wie verhext!

Aber für Euch sind das natürlich alles keine Hindernisse, sondern Herausforderungen.

Aber die Mühe lohnt sich, wenn man dabei Erfolg hat – wie Ihr!

Lieber Jürgen, lieber Gerhard Ihr habt den Weg für viele Erfolge bereitet und hier im Quartett-Verein schon viel erlebt, gesehen und reichlich Erfahrung gesammelt .

Und das kommt uns dem Quartett-Verein und der Chorgemeinschaft Braubach zu gute.

Umgekehrt wisst Ihr hoffentlich, dass ihr Euch immer auf die Unterstützung des Vorstandes und der Sänger verlassen könnt.

Wir alle fühlen uns geehrt Euch heute in Würdigung und Anerkennung für Eure langjährigen Verdienste und für Euern vorbildlichen Einsatz im Quartett-Verein Braubach diese Ehrentafel zu verleihen.

Eine Ehrung die es in der Vereinsgeschichte des Quartett-Vereins noch nie gegeben hat und heute erstmals verliehen wird.

Ein weiterer Höhepunkt an diesem Abend war zweifellos die Aufführung des Theaterstücks mit dem Titel

„Der Hochzeitstag“

Ein Lustspiel in einem Akt, aufgeführt von der Theatergruppe „Die Mühlbacher“ aus Miehlen.

Die zwei Jungschauspieler Michelle Pforr und Felix Braun stellten ihre Rollen trefflich und überzeugend dar.

Mit viel ungestrittenen Szenenapplaus und lang anhaltendem Schlussbeifall belohnte das Publikum die Darsteller.

Weitere Programmpunkte waren eine reich bestückten Tombola und Sonderverlosung. Manch schöne Preise, die Freunde und Gönner des Vereins gestiftet hatten, konnten die Gewinner mit nach Hause nehmen.

(Hier nochmals einen Dank an alle Spender)

Dank auch Peter Böhm der den Abend noch bis tief in die Nacht musikalisch umrahmte und durch seine flotten Weisen die Sängerfamilie fleißig zum Tanzen einlud.

Der Quartett-Verein Braubach hat mal wieder für einen glänzenden Jahresauftakt in Braubach gesorgt.